

## An die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt , Gesundheit und Verbraucherschutz der Bezirksversammlung im Bezirk Wandsbek

Betr. : Meine Eingabe zum Zustand der Mellingburger Schleuse vom 13.03.2017 an den Hauptausschuss

Nachdem das Anliegen am 04.04.2017 in Ihrem Ausschuss ausführlich und einstimmig positiv beschieden wurde möchte ich , auch im Namen des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt und des Eigentümers des Hotels Mellingburger Schleuse zur weiteren Abwicklung folgende Empfehlungen/Hinweise geben , die teilweise auch in Ihrer Ausschusssitzung schon angesprochen wurden :

1. Ziel der baulichen Maßnahmen muss die Wiederherstellung/Sanierung einer verkehrssicheren Schleusenanlage sein , die mit dem Denkmalschutz abzustimmen ist . Dazu gehören beide Schleusenhäupter .
2. Die nicht mehr vorhandene Fischtreppe sollte an alter Stelle wieder errichtet werden . Wir gehen davon aus , dass sie mit dem Denkmalschutz vereinbar ist .
3. Die unter 1. und 2. genannten Maßnahmen sollten verwaltungsintern so schnell wie möglich umgesetzt werden .
4. Über die Gestaltung der Flächen um das eigentliche Schleusenbauwerk herum schlagen wir einen „Runden Tisch“ zwischen Verwaltung , Heimatbund und Hotel vor . Hier sollte über Wegegestaltung , Bänke , Infotafeln u.ä. gesprochen werden , bevor Festlegungen getroffen werden . Heimatbund und Hotel sind bereit , hierzu einen Beitrag zu leisten . Das Interesse von Heimatbund und Hotel deckt sich mit dem unter 1. genannten Ziel . Ein in der Ausschusssitzung erwähntes Sponsoringinteresse des Hotels liegt nicht vor . Heimatbund und Hotel streben einen einladenden Zustand der historisch bedeutsamen Schleuse an einer landschaftlich sehr reizvollen Alsterstelle an !
5. Der „Runde Tisch“ sollte baldmöglich von der Verwaltung einberufen werden .
6. Wie wir inzwischen erfahren haben , ist auch der Senat schon früher auf die Defizite der Schleuse hingewiesen worden ( Schriftliche Kleine Anfrage Drs. 20/3906 vom April 2012 zur Fischwanderhilfe und Schriftliche Kleine Anfrage Drs. 21/1239 vom August 2015 zum Gesamtprojekt Mellingburger Schleuse ). Hierin wird die besondere Bedeutung der historischen Schleusenanlage gut beschrieben . Die Antwort des Senats enthält bereits Aussagen zu den Finanzierungsquellen .
7. Wichtig erscheint uns noch folgender Gedanke : Durch das Projekt „Wachsende Stadt“ und den damit verbundenen steigenden Bevölkerungsdruck auch in der Region Alstertal , wächst natürlich auch die Zahl der Besucher an der Schleuse . Will man dieses landschaftliche und kulturhistorische Kleinod gegen den wachsenden Nutzungsdruck erhalten , muss man es mit laufendem Unterhaltungsaufwand gegen Verschleiß und Abnutzung schützen , sonst geht es verloren !

Hamburg , 12. April 2017

auch im Namen des Heimatbundes und des Hotels Mellingburger Schleuse

**[REDACTED]**